



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e. V.

06.10.2016

Pokal geht wieder an den Schützenverein Sprenge

Traditionell treffen sich die Schützenvereine Redderschmiede und Sprenge zum Vergleichsschießen. In der Redderschmiede wollten die Sprenger ihren großen Vorsprung von 54,7 Ringen aus dem Hinkampf natürlich verteidigen. Was ihnen auch auf ganzer Linie gelang, denn sie bauten ihren Vorsprung noch erheblich aus.

Geschossen wurden je zehn Schuss Kleinkaliber-Auflage sowie 20 Schuss Luftgewehr Freihand bei der Jugend.

An den Sprenger Herren kommen die Redderschmieder Schützen seit 16 Jahren nicht vorbei. Auch dieses Mal gewannen sie mit großem Vorsprung, 1398,8 zu 1309,7 Ringen. Auch den Einzelsieg holte sich mit Florian Hanßen ein Sprenger. Platz zwei und drei ging mit Jörg Buchholz (189,6) und Michael Joost (189,3) an die Redderschmiede.

Die Sprenger Jugend hatte mit 30,1 Ringen auch schon einen großen Vorsprung herausgeschossen. Auch wenn die Kids der Redderschmiede den Rückkampf fast ausgeglichen gestalten konnte, ging auch der Jugendpokal, wie im letzten Jahr, wieder an Sprenge. Klarer Einzelsieger wurde wie im letzten Jahr Felix Kosbab (Spreng/371,1), gefolgt von Lauris Schürmann (Spreng/285,9) und Jakob Pöhlsen (SVR/274,3)

Bei den Damen ist es genau anders herum, dort holten die Damen der Redderschmiede den Pokal (655,6 zu 651,0). Den Einzelsieg holte sich aber wieder Spreng. Mit 202,0 Ringen siegte Andrea Schnäckel deutlich vor Caroline Ratsch (SVR/194,9) und Eva Höfner (SVR/190,6).

Der Gesamtpokal ging mit 2567,2 Ringen an Spreng. Damit gewannen unsere Schützenfreunde aus Spreng nach 2002 und 2015 wieder den Gesamtpokal.

Im nächsten Jahr beim 24. Treffen werden die Redderschmieder alles dran setzen um den Spieß umzudrehen!